

# The end of... Prinzipien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **101 (2021)**

Heft 1090

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

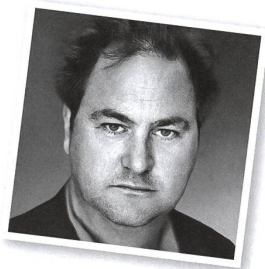
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# THE END OF... PRINZIPIEN



**P**rinzipien können auf zweierlei Arten verletzt werden: notwendigerweise oder fahrlässigerweise. In beiden Fällen wird stets argumentiert mit besonderen Situationen, die pragmatisches Handeln entgegen eigenen Prinzipien notwendig machten. Hier die in den letzten Jahren aufgekommenen, populären Varianten des Prinzipienverrats:

**LINO (Liberals in Name only)** sind Liberale, die in Parlamenten immer wieder für Subventionen stimmen, so wie in der Schweiz bei Tourismusförderung oder Landwirtschaft. Die Begründung ist immer, dass dies eine wirkliche Ausnahme sei, eigentlich sei man generell dagegen. Merkwürdigerweise ist bei LINOs immer gerade Ausnahme.

**LIPE (linke Perfide)** sind Linke, die asymmetrische Moralstandards haben. Beispiel: Linker Filz und Korruption in den Städten werden als «ungeschickt» oder «nicht so gut» bezeichnet, während Schmutzeleien von einzelnen Unternehmen als Beweis der pervertierten Systemlogik des Kapitalismus gebrandmarkt werden. Eigene, gutverdienende Klientel in grossen, billigen Sozialwohnungen? «Das sind blöde Einzelfälle, das muss man nicht gross aufbauschen», so ein Originalkommentar.

## K-HEU (konservative Heuchler):

Christliche Politiker propagieren die Familie als Idealmodell – und werden oft mit unehelichen Kindern erwischt (Darbellay, Seehofer). Der italienische

Philosoph Maurizio Ferraris hat sich zu Recht darüber gewundert, dass die christdemokratischen Regierungen in den 1980er-Jahren das (kernkonservative) Sublime durch Pornoprivatsender und Affirmation von Gewaltvisualisierungen ersetzt haben.

**NAKO (nationalkonservative Opportunisten):** Autarkieprediger, die selber globale Geschäfte machen und Pässe von Karibikinseln besitzen. Dazu gehören die Rechtsaussenaufwiegler, die an Eliteunis studiert haben und sich als erste impfen lassen, und die Nein-zu-allem-Sager, die in von Ausgleichszahlungen und Staatsprojekten finanzierten, «freien» Landstrichen wohnen.

Heuchelei, Relativismus und Prinzipienverrat überall. Ist es einfach das Erfolgsmodell des Westens?

## Thomas Sevcik

konstruiert oder komponiert mit arthesia in Zürich und Los Angeles seit über 20 Jahren weltweit strategische Narrative für Unternehmen, Organisationen, grosse Immobilienprojekte, ganze Städte oder Staaten.

## Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 1090, 101. Jahr, Ausgabe Oktober 2021  
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

**VERLAG**  
SMH Verlag AG

**CHEFREDAKTOR**  
Ronnie Grob (rg):  
ronnie.grob@schweizermonat.ch

**REDAKTION**  
Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):  
sarah.amstad@schweizermonat.ch  
Jannik Belsler (jb/Redaktor):  
jannik.belsler@schweizermonat.ch  
Daniel Jung (dj/Redaktor):  
daniel.jung@schweizermonat.ch  
Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor):  
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch

Nicolas A. Rimoldi (ri/Marketing & Onlineredaktion):  
nicolas.rimoldi@schweizermonat.ch  
Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor):  
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

**COVER**  
Niall Ferguson, fotografiert von Daniel Jung.

**DOSSIER**  
Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

**KORREKTORAT**  
Roger Gaston Sutter  
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), [www.sok.ch](http://www.sok.ch).

**GESTALTUNG & PRODUKTION**  
Pascal Zraggen: pascal.zraggen@afomat.ch

**ADMINISTRATION/LESERSERVICE**  
Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

## FREUNDKREIS

Franz Albers, Georges Bindschedler, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häcki Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Inéz und Hans Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

**ADRESSE**  
«Schweizer Monat», SMH Verlag AG  
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich  
+41 44 361 26 06, [www.schweizermonat.ch](http://www.schweizermonat.ch)

**ANZEIGEN**  
anzeigen@schweizermonat.ch

**PREISE**  
Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–  
Jahresabo U30 Fr. 97.50  
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–  
Online-Jahresabo Fr. 145.–  
Online-Monatsabo Fr. 12.90  
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.0005 (+Versand)

**DRUCK**  
pmc Print Media Corporation,  
Oetwil am See  
[www.pmcotwil.ch](http://www.pmcotwil.ch)

gedruckt in der  
**schweiz**

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!



37P1CUKJG9Xi8j1P4Kd8f2F4ixpeH2Zksc



Bestellen Sie sich CATO bequem nach Hause.  
Einzelheft für regulär 14,50 Euro  
6 Ausgaben bekommen Sie für nur 76 Euro im Jahr.  
Weitere Details und Angebote  
[www.cato-magazin.de/bestellen](http://www.cato-magazin.de/bestellen)  
Telefon 030 . 81 09 67 80

Jetzt  
bestellen



No. 5 | 2021

## Wenn die Masken fallen

Aggressiver Gehorsam: Chaim Noll über Deutschland vor der Wahl  
Seite 8

Dreißig Jahre Nachbarschaftsvertrag – Polens bittere Bilanz  
Seite 24

Dante lebt: Marco Gallina & Bruno Binggeli zum 700. Todestag  
Seite 14 und 75

Artur Abramovych über die Ukraine,  
die östliche Peripherie des Westens

Der Fall Gurlitt – Rückblick auf einen  
Raubkunstskandal der dritten Art

Thorsten Hinz über progressive  
Intoleranz und alt-neue Knechtschaft

9:41  
AA    btc-echo.de

Jetzt abonnieren

## Letzte Ausgaben



Alle Ausgabe

JETZT PROBELESEN  
MIT GUTSCHEINCODE  
»TRY21«

KRYPTOKOMPASS:  
DAS FÜHRENDE  
BRANCHENMAGAZIN  
FÜR BITCOIN, KRYPTO  
UND BLOCKCHAIN.



BTC-ECHO.DE/SHOP